

Jahresbericht der Kreisausbilder für das Kalenderjahr 2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Feuerwehrkameraden/innen: im zurückliegenden Berichtsjahr 2017 wurde das Personal unserer Feuerwehren wieder in bewährter Form in unterschiedlichen Lehrgängen geschult bzw. fortgebildet. Neben der Ausbildung auf Stadt/Gemeindeebene in den einzelnen Kommunen wurde auf Kreisebene weiterführende Ausbildung angeboten.

Die Schulungen auf Kreisebene wurden wochentags in den Abendstunden bzw. samstags durchgeführt. Somit konnten wieder berufliche Terminüberschneidungen mit den Arbeitgebern auf ein Minimum begrenzt werden. Nur ein gut ausgebildeter Feuerwehrmann kann den ständig wachsenden Anforderungen im Feuerwehralltag gerecht werden.

Unsere Kreisausbilder haben den Lehrgangsteilnehmern/innen aktuelles und fachgerechtes Wissen vermittelt. Die Teilnehmerzahlen der im Jahr 2017 durchgeführten Lehrgänge und Seminare sind in nachfolgender Tabelle aufgelistet.

Lehrgangsart	Anzahl	Teilnehmer pro Lehrgang	Gesamtlehrgangsplätze
Truppführerlehrgang	2	24	48
F III Vorbereitungslehrgang	1	24	24
Gruppenführerfortb. TH-VU	1	24	24
Sem. Zusammenarb. m. d. Polizei	1	24	24
Fahrschulaausbildung Klasse C	1	12	12
Seminar Großtierrettung	1	12	12
Seminar Jugendgruppenleiter	1	12	12
Seminar Einsatzübungen	1	24	24
Atemschutzlehrgang	4	16	64
Atemschutznotfalltraining	1	12	12
Atemschutzüberwachung	2	12	24
Notfallhelferlehrgang	1	12	12
Sprechfunkerlehrgang	4	24	96
ELW 1 Lehrgang	1	12	12
ELW 2 Lehrgang	1	12	12
Ausbilder Absturzsicherung	1	24	24
Techn. Hilfe „Grundlehrgang“	3	24	72
Techn. Hilfe Lehrgang „Bahn“	1	18	18
Techn. Hilfe Lehrgang „Wald“	1	18	18
Techn. Hilfe Lehrgang „VU“	2	24	48
FwDV 500 Lehrg. „ABC-Teil1“	1	24	24
FwDV 500 Fortb. ABC-Einsatz	1	24	24
Maschinistenlehrgang	2	24	48

688 Lehrgangsplätze

Somit wurden im Kalenderjahr 2017 insgesamt 688 Lehrgangsplätze auf Kreisebene angeboten. Im vorherigen Ausbildungsjahr 2016 wurden 693 Lehrgangsplätze zugeteilt. Somit kann berichtet werden, dass im Berichtsjahr 2017 das Lehrgangsangebot im Vergleich zum Vorjahr nahezu identisch war.

Die jährliche Belastungsübung in der Atemschutzübungsstrecke absolvierten 967 Atemschutzgeräteträger. 1094 Übungseinheiten wurden in der Atemschutzübungsstrecke durch die Atemschutzgeräteträgerlehrgänge durchgeführt. Am 26.10.2017 erfolgte die Übergabe und Inbetriebnahme der Brandsimulationsanlage in der KFTZ. Somit kann nach Wegfall des Außengeländes Stöckerbusch wieder Heißausbildung in der Kreisausbildung angeboten werden. Als sehr nützlich zeigte sich auch der abgeschlossene Umbau der Mensa in der Ausbildungsstätte der Kreisfeuerwehrezentrale, so dass ein problemloser Lehrgangsablauf möglich war.

Wie bereits 2016 konnte auch 2017 wieder ein Praxistraining für GF/ZF am Institut der Feuerwehren in Münster durchgeführt werden. Am 01.04.2017 konnten mehrere Übungen in der dortigen Übungshalle Münster-Handorf durchgeführt werden.

Allen Kreisausbildern und allen Beteiligten, die diese erfolgreiche Kreisausbildung ermöglicht haben, möchte ich an dieser Stelle im Namen der Versammlung nochmals recht herzlich danken.

Ihnen bzw. Euch vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit.

Udo Brockpähler (Sprecher der Kreisausbilder)